

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/052(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 18.01.2017	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom  
30.11. und 14.12.2016

**2 Einwohnerfragestunde**

**Lenkungsausschuss**

**3 Anfragen und Mitteilungen**

BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Beschlussvorlagen**

4.1 Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines  
Interessenbekundungsverfahrens Beach-Arena Barleber See  
BE: FB 40 DS0470/16

4.2 Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG  
LSA  
BE: FB 02 DS0508/16

**5 Anträge und Stellungnahmen**

5.1 Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten  
(Interfraktioneller Antrag vom 02.09.2016) A0103/16

5.1.1 Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten  
BE: Dez. V S0271/16

- 6 Sachstand EÜERA**  
BE: Bg VI/ Amt 66; 17.20 Uhr
- 7 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

**Vertreter**

Karsten Köpp

Manuel Rupsch

**Geschäftsführung**

Birgit Synakewicz

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, BM und Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Erxleben, FB 02

Frau Daniel, FB 02

Herr Wilms, FB 40

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

**Herr Stern** merkt an, dass es zum TOP 5.1 gestern eine Anhörung gab und der Ausschuss für Familie und Gleichstellung in seiner gestrigen Sitzung beschlossen hat, die Behandlung des Antrages A0103/16 aufgrund weiteren Klärungsbedarfs zu verschieben.

Dementsprechend sind sich die Anwesenden einig die Behandlung und Abstimmung des TOP 5.1 zu vertagen.

**Der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.**

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften  
vom 30.11. und 14.12.2016

**Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2016 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.**

Bei der öffentlichen **Niederschrift** der Sitzung vom **14.12.2016** bittet **Herr Rösler** um nachfolgende redaktionelle Änderung:

**S. 5 TOP 5.1.1**

**alt:**

„...**Herr Hausmann** bittet diesen Sachverhalt im Januar mit dem zuständigen GWA – Ausschuss zu besprechen...“

**neu:**

„...**Herr Hausmann** bittet diesen Sachverhalt im Januar mit der zuständigen GWA Gruppe zu besprechen...“

**Die geänderte öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2016 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.**

**2. Einwohnerfragestunde**

**Herr Köpp** erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Zur Bürgersprechstunde erscheint der Bürger **Herr Dr. Bresch**. Er bat bereits in der Sitzung vom 19.10.2016 um die Beantwortung einiger Fragen. Diese Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet und **Herrn Dr. Bresch** mit Schreiben vom 21.11.2016 übersandt. Nach seiner Auffassung bleiben dabei einige Sachverhalte unbeantwortet. Aus diesem Grund stellt er heute folgende Nachfragen:

1. Förderung von Vereinen

Der OB und die Beigeordneten können Vereine zusätzlich zu den im Haushaltsplan geplanten Zuwendungen unterstützen. Wie werden diese Vorgänge erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zu Ihrer Antwort den Volleyball – Verband Sachsen – Anhalt betreffend, liegt mir die Information vor, dass den Teilnehmern freier Eintritt gewährt wurde. Die Summe der entgangenen Eintrittsgelder wird in dem Schreiben auf 3.000 EUR beziffert.

2. Stadtordnung

In der Stadtordnung auf der fünften Seite wird Folgendes aufgeführt:

„Die LH MD hat am Barleber See und am Neustädter See öffentliche Badestellen, die alle erforderlichen Sicherheitsstandards erfüllen und sehr schön gelegen sind.“

Durch die Bepflanzung des Uferbereiches und eine zusätzliche Zaunanlage im nördlichen Bereich des Barleber Sees sollte das „Schwarzbad“ verhindert, Einnahmen gesichert und die Stadtordnung durchgesetzt werden.

Nach welchen Kriterien wurde die Höhe des Entgeltes für die Nutzung der Badestelle festgelegt? Dürfen auch andere Vereine diese Badestelle nutzen?

3. Vorleistungen des Volleyballverbandes

Wie ordnet sich diese Maßnahme in den Haushaltsplan ein?

**Herr Zimmermann** stellt zu den neuerlichen Anfragen fest, dass **Herr Dr. Bresch** nach eigenen Aussagen als Privatperson an der Sitzung des FG teilnimmt und er somit keine Auskünfte zu detaillierten Vereinsfinanzierungen erhalten kann. Dazu müsste er als Vertreter des Vereins

anwesend sein. Grundsätzlich ist die Förderung von Vereinen eine hoheitliche Aufgabe, welche im Rahmen bestimmter Budgets im Haushalt der LH MD abgebildet werden. Eine konkrete mündliche Beantwortung kann heute nicht erfolgen, da hierzu nur der zuständige Fachbereich qualifiziert aussagefähig ist.

**Herr Stern** bittet **Herrn Dr. Bresch** seine Fragen schriftlich einzureichen und die entsprechende Beantwortung des Fachbereichs abzuwarten.

Darauf möchte **Herr Dr. Bresch** nicht warten, sondern er erbittet eine mündliche Beantwortung in der nächsten Sitzung des FG.

Man einigt sich, dass eine Beantwortung seitens der Verwaltung vorbereitet wird und diese in der Sitzung des FG am 15. Februar 2017 erfolgen soll.

---

## Lenkungsausschuss

---

### 3. Anfragen und Mitteilungen

**Herr Dr. Scheidemann** berichtet zum aktuellen Sachstand der Sanierung des Reichseinheitsspeichers. Es gab nochmalige Abstimmungen sowohl mit den Mühlenwerken und dem Investor. Mit Blick auf ein Vorhaben in Mainz mit ähnlicher Lärmsituation, wird eine vorgehängte Schallschutzfassade bei der Ausführung favorisiert. Der Investor ist an die TA Lärm gebunden und vertraglich wird festgelegt, dass die LH MD keinerlei Haftung unterliegt.

**Herr Hoffmann** stellt fest, dass das Vorhaben aufgrund der Vorhangfassade aufwändig und kostenintensiv ist und hofft, dass eine vernünftige Vermarktung möglich wird.

**Herr Dr. Scheidemann** bestätigt dies und sagt, dass durch Abstimmungen zwischen dem Bauherrn und den Mühlenwerken eine Optimierung erfolgt und dadurch auch für die Mühlenwerke ein Erweiterungspotenzial geschaffen wird.

Des Weiteren informiert **Herr Dr. Scheidemann** die Anwesenden über die aktuellen Baumaßnahmen in der Zone IV. Dabei nennt er einige Einzelvorhaben, wie die Sanierung des „Schiffchens“, Arbeiten am Hafenbecken und dem Sarajevoufer und die Errichtung eines Spülkanals im Hafen.

In der Zone I gibt es derzeit keine Neuigkeiten, so **Herr Nitsche**.

---

## Finanz- und Grundstücksausschuss

---

### 4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines DS0470/16  
Interessenbekundungsverfahrens Beach-Arena Barleber See

**Herr Willms** macht kurze ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei stellt er fest, dass es sich nur um eine Marktabfrage handelt. Bei entsprechendem Interesse wird die endgültige Entscheidung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0470/16 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.2. Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 DS0508/16  
KVG LSA

**Herr Schuster** erklärt seine Befangenheit, aus diesem Grund nimmt er nicht an der Beschlussfassung teil.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0508/16 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **5. Anträge und Stellungnahmen**

---

5.1.	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten	A0103/16
5.1.1.	Antragsberechtigung für den Magdeburg-Pass ausweiten	S0271/16

Am 17. Januar 2017 fand eine Anhörung zum Sachverhalt statt. Anschließend wurde der Antrag im Ausschuss für Familie und Gleichstellung mit folgendem Ergebnis beraten:

In der gestrigen Sitzung des FuG wurde der umfangreich diskutierte Antrag **„Antragsberechtigung für den MD Pass ausweiten“** A0103/16 zurückgestellt (Abstimmung 6:0:0). Es soll auch für die Stadtratssitzung am 26.01. vorgeschlagen werden, den Antrag zurückzustellen, da noch mehr Informationen über die Auswirkungen der 125% Aufstockung notwendig sind.

H. Ponitka

Entsprechend dieser Information sind sich die Mitglieder des FG einig, den Antrag ebenfalls zu vertagen.

## **6. Sachstand EÜERA**

---

Es gab keine aktuellen Neuigkeiten zum Sachstand bei der Eisenbahnüberführung in der Ernst – Reuter – Allee.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Finanzausschusssitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin